

Ergänzung Datenschutzinformation Online-Training / Videokonferenzen SV Wacker Burghausen e.V.

Mit der nachfolgenden Datenschutzerklärung informieren wir die Teilnehmer in unserer Online-Livetrainings nach den Vorgaben der datenschutzrechtlichen Vorschriften – unter anderem auch der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung [DSGVO]), sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter.

1.

Verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Online-Livetraining im Sinne des Art. 4 Abs. 7 DSGVO ist:

SV Wacker Burghausen e.V.
Franz-Alexander-Straße 7
84489 Burghausen
www.sv-wacker.de
info@sv-wacker.de

2.

Der SV Wacker Burghausen e.V. nutzt für seine Online-Livekurse die Anwendung „GoToMeeting“ der Fa. LogMeIn Ireland Limited (Bloodstone Building Block C, 70 Sir John Rogerson’s Quay, Dublin 2, Irland).

Informationen finden Sie auf:

<https://www.logmeininc.com/>

<https://www.gotomeeting.com/>

Datenschutzrichtlinie von LogMeIn: <https://www.logmeininc.com/de/legal/privacy/us>

Internationale Datenschutzrichtlinie von LogMeIn:

<https://www.logmeininc.com/de/legal/privacy/international>

LogMeIn Ireland Limited ist unter dem EU-US Datenschutzschild-Rahmenabkommen (Privacy Shield Framework) zertifiziert; damit wird gewährleistet, dass die europäischen Datenschutzrechte entsprechend eingehalten werden.

TRUSTe Certified Privacy Zertifikat:

<https://privacy.truste.com/privacy-seal/validation?rid=d3b27ef0-61ec-4a7f-8174-3d57a63ee8f1&lang=de>

3.

Die Teilnahme kann mit einem PC oder Rechner (auch MAC) über einen gängigen Internet-Browser erfolgen oder auch über ein mobiles Endgerät mit der im App Store von Apple oder bei Google Play kostenlos aufrufbaren Mobile-App:

<https://apps.apple.com/de/app/gotomeeting/id1239774423>

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.gotomeeting&hl=de&gl=US>

Die Nutzung des virtuellen Kursraums ist generell möglich ohne Angaben zur Person zu machen – d.h. personenbezogenen Daten werden nur insoweit erhoben, wie diese von Nutzern freiwillig mitgeteilt werden. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a., Art.7 DSGVO.

Die Teilnahme erfordert, sich mit einem Namen als sog. Screen-Namen anzumelden. Die Angaben sind notwendig, um zu verifizieren, dass der jeweilige Nutzer zur Teilnahme berechtigt ist, sie sind für den Übungsleiter und auch übrigen Teilnehmer sichtbar.

Die Verarbeitung der persönlichen Daten dient insoweit zur Erfüllung bzw. der Verwirklichung der Mitgliedschaft; Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b. DSGVO. Darüber hinaus steht es den Teilnehmenden frei, das eigene Mikrofon (Audio) und/oder eine Video-Kamera (Webcam) hinzuschalten. Ist die jeweilige Funktion aktiviert, sind die Teilnehmenden für den/die Übungsleiter/in und auch die übrigen Teilnehmenden hör- bzw. sichtbar. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a. DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden – so durch einfaches Deaktivieren der Audio-/Videofunktion.

4.

Zur Verhinderung unberechtigter Zugriffe Dritter auf die persönlichen Daten der Nutzer, werden der Übermittlungsvorgänge bei Nutzung des virtuellen Kursraums mittels eines SSL-/TLS-Protokolls verschlüsselt.

5.

Innerhalb der virtuellen Online-Kurse gibt es diverse Kommunikationsmöglichkeiten. Teilnehmende können sich – soweit zugelassen – in einem Chat mit Fragen und/oder Kommentaren am Kurs beteiligen oder zu Wort melden. Falls vorhanden, können Teilnehmende auch eine Video-Kamera (Webcam) zuschalten; sie sind dann für den/die Übungsleiter/in und alle übrigen Teilnehmenden sichtbar.

Die virtuelle Sportstunde kann aufgezeichnet werden. Für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a. DSGVO Rechtsgrundlage. Auch die Beiträge innerhalb des Chats werden nicht gespeichert, sondern mit dem Ende der jeweiligen Sportstunde gelöscht.

6.

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten der Teilnehmenden nur solange, wie dies zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder dies durch datenschutzrechtliche Vorschriften, denen wir unterliegen, vorgeschrieben ist. Sobald der Speicherungszweck entfällt bzw. eine vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, werden die Daten routinemäßig gesperrt oder gelöscht.

7.

Soweit für die Verarbeitung personenbezogener Daten eine Einwilligung der Nutzer eingeholt wird, ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a. DSGVO Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Eine Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Durch den Widerruf der

Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, die zur Erfüllung bzw. der Verwirklichung der Mitgliedschaft erforderlich sind, ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b DSGVO Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Das gilt auch für solche Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, die auf Anfrage des Nutzers erfolgen.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. c DSGVO Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. d DSGVO Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person diese Interessen von uns oder eines Dritten nicht, ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. F DSGVO Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Wird die Verarbeitung personenbezogener Daten eines Nutzers auf eine solche Interessenabwägung gestützt, kann der Nutzer Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten des Nutzers im Fall eines Widerspruchs nicht mehr – es sei denn, es lassen sich zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder aber die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Widerspricht der Nutzer allerdings der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten keinesfalls mehr für diese Zwecke verarbeitet.

8.

Nutzer der Website haben uns gegenüber folgenden Rechten hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogene Daten:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Unterrichtung (Art. 19 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Nutzer haben das Recht, sich bei einer zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren (Art. 77 DSGVO)